

INTERVIEW

Drei Wiesbadener Krankenhäuser Spitze

DENISE JACOBY Erläuterungen zum TK-Klinikführer

WIESBADEN. Die Techniker Krankenkasse aktualisiert auch in diesem Jahr ihren Klinikführer. Hierbei wird eine bundesweite Zufriedenheitsumfrage mit den Qualitätsberichten aus den einzelnen Krankenhäusern kombiniert. Zu finden ist der neueste Bericht auf der Internetpräsenz der Techniker Krankenkasse unter: www.tk-online.de.

Im Gespräch bringt uns Frau Denise Jacoby das Thema näher.

Kommunikation mit dem Patienten. Auch werden bis zu fünf besondere Stärken eines Krankenhauses ausgewiesen.

Das heißt, dass großen Wert auf die persönlichen Erfahrungen des einzelnen Patienten gelegt wird?

Über die Qualität eines Krankenhauses entscheiden nicht allein die apparative Ausstattung, das medizinische Leistungsspektrum und die Qualifikation der Mitarbeiter. Ein weiterer, bedeutender Faktor ist die subjektiv empfundene Qualität der medizinischen Versorgung, wie sie vom Patienten erlebt wird.

Werden auch andere Aspekte, neben der Wahrnehmung des Patienten berücksichtigt?

Ja, die TK hat zudem Informationen aus den strukturierten Qualitätsberichten ausgewertet, die die Krankenhäuser alle zwei Jahre veröffentlichen, und diese Daten für Laien verständlich übersetzt.

Wurden in den in Hessen befragten Krankenhäusern besonders gute Ergebnisse erzielt?

Immerhin 16 der 49 Häuser wurden überdurchschnittlich gut bewertet. Das beste Ergebnis erzielte dabei die Kerckhoff-Klinik in Bad Nauheim.

Sind auch Wiesbadener Kliniken unter den 16 überdurchschnittlich guten?

Ja, in Wiesbaden sind es sogar drei Kliniken, die derart gute Bewertungen erreicht haben: Den dritten Platz in Hessen erreichte die Deutsche Klinik für Diagnostik. Ebenfalls unter den ersten 16 befinden sich auch die Asklepios Paulinen Klinik und das St. Josefs-Hospital.

Wie viele Krankenhäuser wurden für den Klinikführer der TK befragt? Wie viele davon in Hessen?

Insgesamt hat die TK Daten in bundesweit 670 Krankenhäusern erhoben, davon lieferten 624 Häuser repräsentative, sowie 580 Fachabteilungen detaillierte Ergebnisse. In Hessen wurden 49 Häuser bewertet.

Welche Daten werden in den einzelnen Einrichtungen erhoben?

Wir haben die Patienten gefragt, wie sie die Qualität der Behandlung empfunden haben. Darunter fallen sowohl Angaben der Patienten zur Zufriedenheit mit dem Krankenhaus, der Zufriedenheit mit dem Behandlungsergebnis, als auch Angaben zur medizinisch-pflegerischen Versorgung und zur Information und

Das Interview führte
Daniel Eschmann